Jede Spende hilft uns bei der Umsetzung unserer vielen Vereinsprojekte zum Wohl der krebskranken Kinder und deren Familien

ELTERNTREFF-Brief

Ausgabe 2021

Rückblick von Oktober 2020 bis September 2021

Elterntreff
leukämie- und tumorerkrankter Kinder e. V., Dortmund

Liebe Unterstützer/-innen und Freunde des ELTERNTREFF,

es ist die wohl größte Bewährungsprobe seit Jahrzehnten, die die Gesellschaft und wir als Verein bestehen müssen. Auch beim **ELTERNTREFF** hat die Corona-Krise ihre Spuren hinterlassen. Im Verlauf der Pandemie waren wir gezwungen, mehrere Monate lang alle Aktivitäten einzustellen. Viele Veranstaltungen fielen aus.

Ein persönlicher Kontakt zwischen Stationsmüttern und den betroffenen Familien fand in dieser Zeit leider kaum statt.

Da der traditionelle diesjährige Rückblick coronabedingt kürzer als gewohnt ausfällt, möchten wir mit dem derzeitigen Wissen um die Krankheit und dem Impffortschritt das Vereinsleben des **ELTERNTREFF** wiederaufnehmen und gleichzeitig einen Ausblick auf unsere zukünftigen Vereinsplanungen geben.

Veränderungen im Vereinsleben

Mit einem großen Dankeschön des Vorstandes wurde Herr Hans-Jörg Banack nach über 36 Jahren, davon über 14 Jahre als Vorsitzender, für sein außergewöhnliches Engagement für den **ELTERNTREFF** verabschiedet.

Herr Banack hat den **ELTERNTREFF** in all den Jahren sicher und kompetent durch gute und auch schlechte Zeiten geführt. Er stellte oft seine persönlichen Belange hinter die des Vereins. Im Rahmen der Mitgliederversammlung fiel es dem Vorstand sichtlich schwer, Herrn Banacks Wunsch nachzukommen, ihren Vorsitzenden in den Ruhestand zu verabschieden.

Als Zeichen des großen Danks für seine außergewöhnliche ehrenamtliche Arbeit erhielt Herrn Banack ein in Holz gelasertes Gruppenbild, verbunden mit einem wie folgt gefassten persönlichen Gruß der Stationsmütter, der guten Seele unseres Büros Frau Lemmer sowie des gesamten Vorstandes:

Ein kleines Wort **D A N K E**
aber unendlich groß gemeint, weil große Worte, für alles was wir dir sagen möchten, zu klein wären!
Durch deinen unermüdlichen Einsatz hast du den Verein unverwechselbar und nachhaltig geprägt.
D A N K E

Wir wünschen Hans-Jörg Banack für die Zukunft alles Gute und freuen uns, dass er sich bereit erklärt hat, mit seiner Kompetenz den Verein bei Bedarf zu unterstützen.

Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit und als Gründungsmitglied des Vereins ernannte die Mitgliederversammlung Herrn Banack zum Ehrenmitglied.

Durch das Ausscheiden von Herrn Banack als Vorsitzenden stand eine Veränderung des Vorstandes an.

Die Mitgliederversammlung wählte Frau Christine Schmidt als Vorsitzende und Herrn Philip Khoury als stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Lydia Wagner und Herr Ingo Manz wurden als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Herr Jan Schüttfort stellte sich erstmals zu Wahl und wurde ebenfalls in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns, dass wir durch die Wahlen den Vorstand verjüngen konnten und hiermit ein Generationenwechsel eingeläutet wurde.

Frau Wagner bildet weiterhin die Schnittstelle zwischen Vorstand, Stationsmüttern und der K41 sowie der Ambulanz. Sie ist die direkte Ansprechpartnerin für alle Beteiligten, um eine zielgerichtete Lösung bei Fragen, Anforderungen und Problemen auf schnellsten und direkten Weg herbeizuführen.

Von links: Lydia Wagner, Ingo Manz, Christine Schmidt, Philip Khoury, Hans-Jörg Banack, Jan Schüttfort

Vereinsveranstaltungen

Familien-Wochenend-Seminar in Hachen

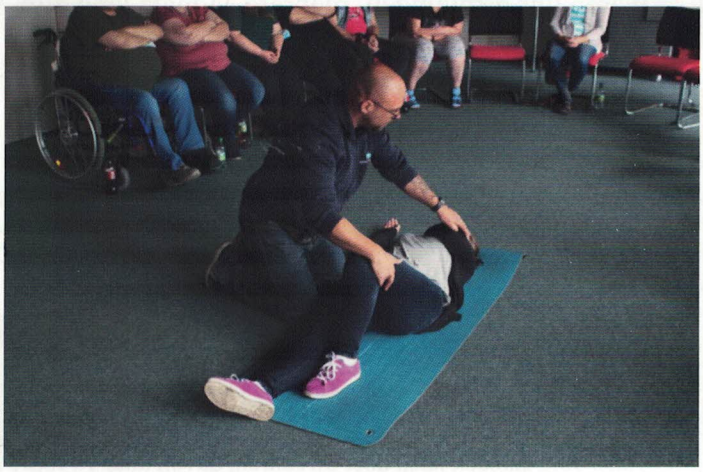
Zum zweiten Mal fand unser Familienwochenende Anfang September in der Sport- und Tagungsstätte des Landesportbundes NRW im sauerländischen Hachen statt. Die Planungen waren im Vorfeld von der Pandemie geprägt, umso größer war die Freude, dass die Veranstaltung trotz der aktuellen Corona-Situation durchgeführt werden konnte.

Nach der individuellen Ankunft der Familien sah man in den erstaunten Gesichtern, was diese Tagungsstätte zu bieten hatte. Ein besonderes Highlight war die Spielscheune und das Höhlenmobil. Der Abend wurde noch getoppt von einer Nachtwanderung, die - zum Teil mit verbundenen Augen - die Sinne der Teilnehmer anregen sollte.

Am folgenden Tag fand für die Erwachsenen und Kinder ein Tagesseminar zum Thema „Erste-Hilfe am Kind und Säugling“ statt. Durch anschauliche Praxisbeispiele und aktive Übungen konnte anfängliche Scheu abgelegt werden und es entwickelte sich lebhaftes Interesse und angeregte Diskussionen in der Runde zum Seminarthema. Auch die Kinder hatten hierbei die Gelegenheit, innerhalb ihrer Gruppe das Thema kindgerecht zu erleben.

Ein herzlicher Dank für dieses Seminar, welches von der Firma Rescue-Kompass unentgeltlich durchgeführt worden ist. Dieser liegt es besonders am Herzen, sich zu engagieren und Menschen für das Thema Erste Hilfe zu sensibilisieren.

Der Tag klang beim gemeinsamen Grillen und anschließender gemütlicher Runde zu später Stunde aus.



Ein Weihnachtsgruß für die Kinder der K41

Sehr zur Freude aller erhielten wir eine Spende individuell gepackter Weihnachtstüten für die Kinder auf der K41. Diese Tüten wurden von den Stationsmüttern auf der Station abgegeben. In der Zeit der Besuchsbeschränkungen ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Unterstützungen

Unterstützung der Kinderklink

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die für die Kinder so wichtigen Angebote im Bereich der Kunst- und Musiktherapie, die psychologischen Betreuungsstunden und Einsätze der Klinikclowns mitzufinanzieren. Diese wichtigen Zusatzangebote auf der onkologischen Station K41 und der ONKO-Ambulanz gehen weit über die übliche Regelversorgung hinaus.
Damit das Pflegepersonal auf der onkologischen Station K41 und der ONKO-Ambulanz mehr Zeit für die Kinder hat, finanzieren wir aktuell die Stelle einer „Study Nurse“ mit. Unser Ziel ist es, diese als feste Planstelle im Klinikum zu etablieren.

Für das neu zu errichtende Elternhaus hat die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,00 € beschlossen.

Für den Stationsneubau hat die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 20.000,00 € beschlossen, um hier eine „Oase/Küche” einzurichten.

Dachverband (DLFH) mit Deutscher Kinderkrebsstiftung (DKS)

Satzungsgemäß unterstützen wir auch weiterhin die Forschung „Krebs bei Kindern“. Hier hat sich seit Vereinsgründung die überregionale Koordinierung der Forschungsprojekte über den unseren Dachverband aus unserer Sicht bewährt. Von dort erfolgt zentral die Vergabe von Forschungsaufträgen nach vorheriger Ausschreibung und Abwägung nach strengen wissenschaftlichen Vorgaben. Vom **ELTERNTREFF** sind dabei in den letzten 36 Jahren einzelne, aus unserer Sicht besonders wichtige Projekte durch finanzielle Zuschüsse aus unserem Spendentopf begleitet worden (z.B. in den Bereichen „Hirntumore“, „Leukämie“, „Schmerzlinderung“, „Seltene Tumore“).

Survivor Day am 25.09.2021

Coronabedingt wurde der diesjährige „Survivor Day“ durch die Klinik veranstaltet. Hieran nahmen auch ehemals Betroffene des **ELTERNTREFF** teil.

Unsere Stationsmütter - das Herzstück unseres Vereins

Ganz besonders litten unsere Stationsmütter über die Einstellung des Beratungs- und Betreuungsangebots auf der onkologischen Station K41 und der Ambulanz in der Anfangszeit der Pandemie. Eine persönliche Kontaktaufnahme zu den Kindern und ihren Familien war schlichtweg nicht möglich.

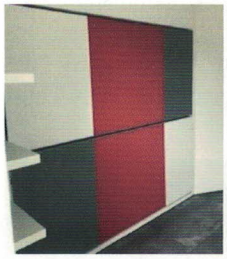
Besonders in der ersten Zeit nach der Diagnose sind unsere Stationsmütter ein Hoffnungsanker. Aus ihrer eigenen Erfahrung und Betroffenheit sind sie in der Lage, Zuversicht in dieser schwierigen Lebenssituation zu vermitteln. Unsere wichtigste Schnittstelle zwischen den betroffenen Familien und unserem Verein war somit unterbrochen. Umso mehr freuen wir uns alle, dass die Stationsdienste seit Ende letzten Jahres langsam wieder an Fahrt aufnehmen.

Von links:
Dörte Schüttfort,
Bettina Manz,
Ulrike Klink,
Anja Jozwiak

Erneut wurden unsere Stationsmütter für ihre Arbeit im Jahr 2020 von „dm“-nach 2014 sowie 2016- bei der Aktion „Jetzt Herz zeigen“ mit dem „dm-Helfer-Herzen“ gewürdigt.

Elternwohnung in Cuxhaven

Die Coronazeit hatte zumindest für uns eine positive Seite. Da wir aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die Wohnung nicht mehr vermieten durften, wollten wir die Zeit nutzen, einen Teil der in die Jahre gekommenen Wohnung zu renovieren.



Nach den ersten Planungen für ein neues Kinderzimmer kamen immer mehr Baustellen hinzu, die uns dann aufzeigten, hier muss noch mehr passieren. Der erste Plan wurde allerdings verworfen und wir entschieden uns zu einer vollständigen Renovierung und Neugestaltung.

Unsere Gäste dürfen sich auf eine komplett renovierte und neumöblierte Wohnung freuen!

Aktuell fehlen noch ein paar Kleinigkeiten, aber man kann sagen, wer die alte Wohnung kennt, wird beim Öffnen der Wohnungstür glauben „Hier bin ich falsch".

Ein besonderer Dank gilt hierbei Christine Schmidt und Ingo Manz sowie ihren Familien, die allesamt durch unermüdlichen Einsatz, auch an den Wochenenden, dafür gesorgt haben, dass unsere Vereinswohnung nun im „neuen Glanz" erstrahlt.

Ausblick

Die **Weihnachtsfeier** findet am 28.11.2021 im „Haus Waldesruh" statt.

Zudem wollen wir im kommenden Jahr 2022 wieder ein **Sommerfest** durchführen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch diesen Weg in die „Normalität" zu beschreiten.

Danke

Der neue Vorstand übernimmt den Elterntreff in einer für uns alle schwierigen Phase. Wir hoffen, dass die Zukunft uns bessere Zeiten bringt und wir den Verein weiterhin so erfolgreich führen können. Wir bedanken uns bei allen, die mit Ihrer Unterstützung dazu beitragen.

ELTERNTREFF leukämie- und tumorerkrankter Kinder e.V.
Humboldtstr. 52-54, 44137 Dortmund
Telefon: 0231/2 06 34 15
Telefax: 0231/2 06 38 03
Internet: www.elterntreff-dortmund.de
E-Mail: buero@elterntreff-dortmund.de

SPENDENKONTO bei der Sparkasse Dortmund
IBAN: DE81 4405 0199 0001 0493 72
BIC: DORTDE33XXX

Danke